

Stadtteilrat und Stadtteilverein Barmbek-Süd

Wohldorfer Str. 30

22081 Hamburg

☎: (040) 519 00 80 67

✉: stadtteilrat@barmbek-sued.de

stadtteilverein@barmbek-sued.de

<https://www.barmbek-sued.de>

Vorsitzende Stadtteilverein: Runhild Jasper-Koch

Sprecher*innenteam:

Jan C. de Graaf, Klaus-Peter Stramm, Manfred Wachter

Protokoll zur 152. Sitzung des Stadtteilrates Barmbek Süd am Mittwoch, 01. September 2021 - 19.00 Uhr als Hybrid/Präsenz Sitzung im Barmbek Basch Wohldorfer Strasse 30, Saal 1

Moderation: Manfred Wachter

Protokoll: Klaus-Peter Stramm

Rednerliste: Runhild Jasper-Koch

Top 1: Begrüßung

19.00 - 19.10 Uhr

- Herr Wachter begrüßt die anwesenden Teilnehmer*innen und die Referent*innen des heutigen Abends, Frau Kristina Simonaviciute vom Internationalen Bund und Carsten Storch, der zu diesem Zeitpunkt noch erwartet wird.
- **Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten**
Unsere erste Stadtteilrat-Sitzung, die in 'Hybrid' stattfindet, mit 19 Teilnehmenden im Saal 1, im Barmbek°Basch und 5 die via Zoom online teilnehmen.
Stimmberechtigt sind 18 Teilnehmende
- Die vorliegende Tagesordnung wird von den Stimmberechtigten genehmigt
- Das Protokoll der 151. Sitzung wird einstimmig genehmigt.
- Stand des Verfügungsfonds derzeit 2.350€.
- Nachgefragt wird von Herrn Einfeldt, wie viel Geld noch vorhanden ist, wenn alle heutigen Anträge eine Zustimmung erhalten. Eine geschätzte Antwort von ca. 1000€ von Esther Heißenbüttel

Top 2: Bewohner*innen-Sprechstunde Anregungen, Fragen

19.10 - 19.20 Uhr

- Keine Meldungen von den Teilnehmenden
- Manfred Wachter stellt die Referentin Frau Kristina Simonaviciute vor und erläutert seine Verbindung zum Internationalen Bund. Frau Simonaviciute beschreibt die Arbeit des IB und wirbt dafür, weitere Informationen über die rund 400 sozialen Projekte einzuholen (www.internationaler-bund.de) oder Kontakt zum IB Hamburg, Horner Landstr. aufzunehmen. Der IB fördert Projekte in den Quartieren und unterstützt hiermit die Ehrenamtlich Arbeit in der Stadt. Frau Simonaviciute wirbt darum Projektideen vorzustellen und Möglichkeiten der Koordination und Unterstützung zu erörtern.
- Pastor Einfeldt bedankt sich für die Vorstellung und lädt Fr. Simonaviciute zum nächsten Netzwerktreffen der Sozialen Einrichtungen in BaSü ein, dem social-nett.

Top 3: Neues vom Mesterkamp

19.20 - 20.20 Uhr

Carsten Storch

- Herr Storch berichtet, wie bereits im April, über das **Bauprojekt Barmbek-Süd 2**, uns besser bekannt als **Mesterkamp**. In einem Überblick berichtet er über die Fortschritte bei der Vergabe der einzelnen Häuser, der Planung von 2 KiTa's innerhalb des Quartiers, bei der Gestaltung des Quartiersplatzes und der verkehrsberuhigten Wege innerhalb des Quartiers.
- Problematisch innerhalb der Entwicklungszeit sind weiterhin die Verhandlungen mit den privaten Besitzern der Grundstücke zur Hamburger-Strasse hin. Eine notwendige Baustraße kann dort nun umgesetzt werden.
- Fragen zu einem Gebäude als Quartiertreffpunkt zur öffentlichen und gemeinschaftlichen Nutzung sind in Teilen noch offen.
- Das Zentrum des Quartiers soll weitestgehend automobilfrei bleiben, die Begrenzung durch versenkbaren Poller o.ä. werden geprüft, um die Zufahrt für Liefer- und Versorgungsverkehr zu ermöglichen.
- Die zeitliche Koordination der Bebauung bleibt offen, es wird so sein, dass einige Bereiche schon bewohnt sein können, während an anderen noch gebaut werden wird.
- Herr Storch weist auf den Newsletter Mesterkamp vom Bezirksamt hin, in dem immer die neuesten Infos stehen:
<https://www.hamburg.de/contentblob/14925056/f7e593f26d12a0c26d7c90e876dba2ae/data/d-projekt-mesterkamp-newsletter2.pdf>
- ...und
- (<https://www.hamburg.de/hamburg-nord/in-planung/13131828/mesterkamp/>)

- Rückfragen zum weiteren Vorgehen können nur zum Teil erörtert werden, da einige Infos Datenschutzrechtlich geschützt sind.
- Kritisch angemerkt von Jan C. de Graaf wird die lange Zeitspanne die zwischen Fragen der Bevölkerung und der Beantwortung durch die zuständigen Stellen im BA liegt.

-
- Anschließend werden folgende Bauprojekte angesprochen:
 - o **Lohkoppelstr.**/(Front Barmbeker Markt - Barmbecker Loch) - es wird bemängelt, dass die Anwohner weder informiert wurden noch in irgendeiner Weise an der Gestaltung der Bebauung ein Mitspracherecht haben. Bei privaten Bauherren fehlt zudem oftmals das, eigentlich verpflichtende, Baustellenschild. Ebenso fehlen Informationen über die Zeitspanne, wann die Bautätigkeiten beginnen bzw. wann diese voraussichtlich beendet sein werden.
 - o **Stuvkamp**, hier werden ein Gewerbegebäude im Innenhof und zur Straße hin die zweistöckigen Backsteingebäude abgerissen und neu bebaut – auch hier sind die Pläne der Bebauung nicht öffentlich
 - o **Hamburger Str. 188** (Penny), zwischen der U3-Linie und den bestehenden Wohngebäuden zur Hamburgerstr. : in das Erdgeschoss wird wieder ein Einzelhandel-Discounter einziehen und in den darüberliegenden Etagen wird ein boarding-house Platz finden, das heißt Kurzzeitvermietung von Räumen für Handwerker oder Touristen.
 - o **Schmalbecker Str.** hierzu gibt es noch keine Angaben.

Insgesamt wird bemängelt, dass Bauvorhaben nicht mit den Anwohnern kommuniziert werden. Es gibt weder Informationen noch ein Mitspracherecht, wenn es z.B. um die Höhe, die Beschattung, Fassadengestaltung u.ä. geht. Bei privaten Bauvorhaben fehlen oftmals die Tafeln, die gesetzlich vorgeschrieben sind. Herr Storch weist noch einmal auf den Datenschutz und die Rechte privater Bauherren hin.

Persönlich wird Frau D. Dalhoff von Jan C. de Graaf angesprochen, wie sie als Vertreterin aus der Bezirks-Politik diese mangelnde Öffentlichkeitsbeteiligung sieht. Daniela Dalhoff schließt sich den Ausführungen des Referenten an: Der Datenschutz erlaubt keine Veröffentlichung von Baugenehmigungen. Im Unterausschuss Bau der Bezirksversammlung prüfen Politiker:innen das Verwaltungshandeln und haben Einsicht in die Baugenehmigungen. Sie regt an, dass man sich lokalpolitisch engagieren sollte, wenn man Einblick in die Baugenehmigungen nehmen wolle.

Pause

Top 4: Verfügungsfonds Antrag Tagwerk Ev. Stiftg. Alsterdorf 20:30- 20:37 Uhr

Chris Schmitz berichtet von der Hybrid-Info-Veranstaltung zur Bundestagswahl, bei der Politiker befragt werden konnten, was sie für Menschen mit Beeinträchtigung im Falle ihrer Wahl tun würden. Diese wurde auch im Barmbek°Basch übertragen. Für die Umsetzung hatten die Sprecher*Innen des Stadtteilrats, ausnahmsweise in einer Abstimmung per E-Mail, 150€ aus dem Verfügungsfonds genehmigt.

Top 5: Verfügungsfonds Antrag Bücherhalle Basch 20:37 - 20:45 Uhr

Franziska Schnoor stellt das Projekt `Krimiherbst 2021` der Bücherhalle Dehnhaide vor. In diesem Jahr sind zwei Hamburger Krimi Autor*innen eingeladen, die aus ihren Büchern vorlesen. Die beantragten 500€ werden für die Honorare der Autoren benötigt.
Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Top 6: Verfügungsfonds Antrag AG Wohlbefinden in Barmbek Süd 20.50 - 20.55 Uhr

Marco Lehberger berichtet virtuell aus der AG Wohlbefinden, aus der ein Projekt zum Thema Müllsammeln entstanden ist. Auf der Elbinsel(Wilhelmsburg) und auf dem Dulsberg wurde es schon erfolgreich erprobt. Mit einer Schablone und Straßenkreide soll eine Anregung zum Müll sammeln auf Wege und Straßen gesprüht werden. Hierzu soll eine Schablone vom Schreiner angefertigt und Sprühkreide gekauft werden. Für die Kosten von ca. 190€ hat die AG den Antrag gestellt. Nach der Information, dass ein in 2021 genehmigter Antrag auch in 2021 durchgeführt werden muss, kann auch dieser Antrag einstimmig genehmigt werden.

Top 7: Verfügungsfonds Antrag AG Lieblingsorte in Barmbek Süd 20.55. - 21.00 Uhr

Burkhard Leber stellt das Projekt Lieblingsorte vor, das nun vor der Präsentation steht. Nachdem seit dem Frühling die hier in BaSü Wohnenden, Arbeitenden u.ä, nach ihren Lieblingsorten gefragt, und um Einsendung von Fotos und Statements gebeten wurden, gibt es nun eine Ausstellung mit den Einsendungen. Die Kirchengemeinde Alt-Barmbek stellt die Bilderrahmen zur Verfügung. Für die Vergrößerung der Fotos und die Gestaltung der Ausstellung wurden 250€ einstimmig genehmigt.

Top 8: Aktuelles: 21.00 - 21.10 Uhr

Bericht aus dem Regionalausschuss – am 23.08. fand der Ausschuss in Präsenz statt. Die Bürgerbeteiligung zum Spielplatz Biedermannplatz wurde positiv bewertet. Anregungen wurden von den Parteien in die Planung einbezogen. Für das Vorhaben stehen 1,4mio€ zur Verfügung – die Umsetzung soll kurzfristig beginnen, die Fertigstellung wird für Sommer/Herbst 2022 in Aussicht gestellt.

Top 9: Bericht aus den AGs 21.10 - 21.20 Uhr

- AG Verkehr (Klaus Peter Stramm, Ronald Einfeldt) Die AG soll wieder neu belebt werden. Hierzu ist ein Treffen und mit Teilnehmern, die vorher in der AG aktiv waren und allen neu interessierten geplant.

- AG Lieblingsorte (Burkhard Leber) siehe oben
- AG Wohlbefinden in Barmbek Süd (Jan C. de Graaf) Die AG trifft sich am 7.9.2021 um 19:00 Uhr der Bascherie, um die große Anzahl an Ideen zu sortieren, Kurz- und Langzeitziele zu sondieren und einen gemeinsamen Überblick zu bekommen.

Top 10: Verschiedenes

21.20 - 21.30 Uhr

- **Dieter Söngen**, langjähriges Mitglied des Stadtteilrates und der für uns zuständige Mitarbeiter im Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Sozialraummanagement, Integrierte Stadtteilentwicklung und RISE-Koordination, nimmt Abschied vom Stadtteilrat. Er geht zu Ende September in den wohlverdienten Ruhestand. Er lobt die wohlwollende Atmosphäre, der er seit 1998 hier begegnete. Anfangs im Quartiers-Beirat, der dann in den Stadtteilrat übergang. Er bedankt sich bei den Ehrenamtlichen, von denen er manche seit den Anfangstagen kennt, er sagt, auch bei unterschiedlichen Meinungen verliefen Auseinandersetzungen immer fair und konstruktiv. Über seine Nachfolge im Amt kann er noch keine Informationen geben.
- **Pastor Einfeldt** bedankt sich bei Herrn Söngen, er denkt gern an die gemeinsame Stadtteilarbeit zurück – er habe ihn immer als unseren Anwalt im Bezirksamt empfunden.
- Auch **Frank Lundberg**, als ´Urgestein´ des Stadtteilrats, bedankt sich und hebt die kritische, positive Zusammenarbeit hervor. Er bedauert sehr, dass der Abschied nun, Corona bedingt, nur über den Bildschirm und nicht bei einem Empfang begangen werden kann.
- Afrotopia – Herr Dr. Ayivi hatte das Social-Nett in die Bugenhagenkirche eingeladen. Durch Corona hatte er einen schweren Start, aber nun läuft sein Programm langsam an. Unter anderem werden die Eröffnung des Film-Festivals Augenblicke Afrika und Vorstellungen des Kinder Kinder Festivals in der ehemaligen Bugenhagen Kirche stattfinden.
- Built in Barmbek ... ist fertig, die verantwortlichen Personen haben schon Bereitschaft erklärt, das Projekt im STR vorzustellen

Die nächste Stadtteilratssitzung findet am Mittwoch den 3. November 2021 um 19:00 Uhr im Barmbek Basch, Saal 1 statt, die Vorbereitungs-Sitzung am Donnerstag den 21. Oktober 2021 ebenfalls um 19:00 Uhr im Bugenhagen Saal im Barmbek Basch.

Protokoll erstellt durch Klaus-Peter Stramm